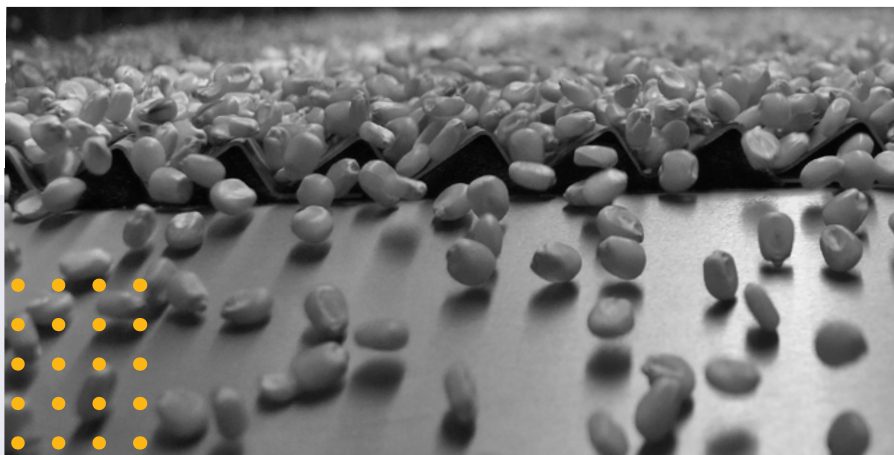


CASE STUDY



Innovation ermöglicht operative Effizienz

Ein internationaler Saatgutproduzent aus Deutschland suchte nach einer Lösung, um die Ergebnisse seiner Gewichtsausleser deutlich zu steigern. Unzureichende Produktqualität und ungenaue Trennung sind typische Ergebnisse herkömmlicher Gewichtsauslesertechnologien. Dies führt manchmal zur Herabstufung von Saatgut zur Verbraucherqualität, großen Saatgutverlusten sowie dem Risiko der Nicht-Zertifizierung.

Herausforderungen

Erhöhte Produktivität und Qualitätsanforderungen

Die Gewichtsauslese im Reinigungsprozess soll unerwünschtes leichtes Gut von gutem Produkt trennen. Der herkömmliche Gewichtsausleser erzeugte jedoch eine Mittelfraktion, die eine erneute Aufbereitung erforderte, und noch zu viel wertvolles Gutprodukt war im Ausschuss enthalten. Qualität und hohe Produktionseffizienz sind steigende und unabdingliche Anforderungen.

Bedienungsfreundlichkeit

Qualifizierte Arbeitskräfte, effektiver und kontinuierlicher Wissenstransfer, Transparenz und objektive Kriterien sind schon immer entscheidend für einen gut laufenden Betrieb und hochwertige Qualitätsergebnisse. Da diese Ressourcen immer schwieriger zu gewährleisten sind, werden innovative Lösungen benötigt. Eine einfache Inbetriebnahme und Regelungssteuerung mit der Möglichkeit zur Speicherung von Einstellungen und Daten seien sicherzustellen. Eine effiziente Wartung und ein einfacher Reinigungsprozess sind ein weiteres Muss.

GESCHÄFTSBEREICH

Internationaler Saatgutproduzent

STANDORT

Deutschland

PRODUKT

Weizen und Getreide

KAPAZITÄT

10 t/h

GESCHÄFTSZIELE

- Effizienz der Saatgutreinigung und Saatgutqualität erhöhen
- Verringerung des Verlusts an gutem Produkt
- Steigerung des Umsatzes durch Qualitätsverbesserung
- Erleichtertes Einrichten der Maschine und einfache Bedienung

CASE STUDY



Die Lösung

Innovatives Design in Kombination mit einer soliden Standardtechnik ist das, was die gesamte PETKUS G Serie ausmacht.

Eine der Kernverbesserungen: Das letzte Drittel des Tisches wurde mit einer neuen zickzack-förmigen Rippenkonstruktion ausgeführt, um so die Hubkraft und den Luftstrom zu erhöhen und somit schwere Güter genauer von den leichten trennen zu können.

Ergebnisse

01

Der Anteil an zertifiziertem Saatgut erhöhte sich mit der PETKUS G midex um 18% gegenüber einem Standardtisch mit identischem Input durch eine präzisere Trennung von Leicht- und Schwerfraktion.



„DIE INVESTITION WAR DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG. WIR ERREICHTEN EINE UNERWARTET SCHNELLE AMORTISIERUNG.“

- Produktionsleiter

02

Der Umsatz stieg um rund 80 € pro Tonne sortiertem Produkt und steigerte damit den Umsatz. Die Amortisierung der Investition wurde so in einem Jahr erreicht, basierend auf einer jährlichen Kapazität von 2000 Tonnen Weizen.¹

€ AMORTISATIONSZEIT
1 JAHR

¹ Annahme: die schwere Fraktion zum Durchschnittspreis für Weizensamen und die leichte Fraktion zum durchschnittlichen MATIF-Preis für Rohstoffprodukte.

03

Der G midex sortierte mit einem Reinheitsgrad von 99,3% in der schweren Fraktion. Der prozentuale Anteil an leichtem Produkt in der schweren Fraktion (gutes Produkt) war mit 0,7% nahezu unerheblich.